

Fred Endrikat (1890-1942)

Der Bär als Tenor

Im Walde lebte ein alter Bär,
der faßte den Vorsatz: Ich brumme nicht mehr.
Das Brummen verletzt mein zartes Ohr,
ab morgen singe ich nur Tenor!

- 5 Wie gedacht, so getan. Schon in aller Früh
probierte er: la-la-la und mi-mi-mi-mie.
Entsetzt lauschten die Tiere des Waldes da
dem mi-mi-mi- und la-la-la-la.
Sie kriegten teils Leib- und teils Ohrenweh,
10 denn der Bär kam nicht mal bis zum tiefen c.
Doch dacht er bei sich: »Man nur nich brummen.
Nur Geduld und Spucke, es wird schon kummen.«
Er gurgelte mit Honig, wie ein Stimmgenie,
und probte weiter: la-la-la- und mi-mi-mi-mie.
15 Am Nachmittag klang das mi-mi-mi schon viel leiser.
Als der Abend kam, war der Bär ganz heiser.
Man hörte aus seiner Höhle la-la-la- röcheln,
und die Vöglein in den Bäumen mußten schadenfroh löcheln.
Vom stärksten Bären läßt sich das Singen
20 niemals mit Kraft und Gewalt erzwingen.
Es ist und bleibt die alte Geschichte:
Was eben nicht geht – das geht eben nicht.
So wars, so bleibts, und wirts stets kommen,
daß die Lerchen singen, und die Bären brommen.
(175 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/endrikat/arche/chap005.html>